das noch im Glühen erhaltene Kupferoxyd feuchtes Sauerstoffgas geleitet, welches vorn durch eine Lösung von Silbersalpeter austrat. Es gelang das Austreiben des Jods nur unvollständig und langsam, daher ich die Methode als unpraktisch verworfen habe. Erleichterte irgend eine Modification die Zersetzung des Kupferjodürs, so wäre das Jod zuerst auf das Silberblech zu übertragen, worauf man das jodfreie Kupferoxyd durch das hintere Ende des Rohres zu entfernen und das Silber vom aufgenommenen Jod durch Ueberleiten von Wasserstoff zu befreien hätte. Man erhielte so alles Jod in der vorgelegten Silberlösung. — Eine Bestimmung des Jods aus der Gewichtszunahme des Silbers ist nicht thunlich, da das Jodsilber schmilzt und sich am Glase vertheilt.

Bestimmung des Chlors (Broms oder Jods) neben Cyan.

Von

K. Kraut.

Bei Bestimmung des Chlors in organischen Substanzen nach Carius' Weise*) erschien es mir möglich, dass sich dem im Rohr ausgeschiedenen Chlorsilber Cyansilber beimengen könnte. Da indess Cyansilber, wie ich gefunden habe, im zugeschmolzenen Rohre schon bei 100° durch mehrstündiges Erhitzen mit Salpetersäure von 1,2 spec. Gew. und rasch bei höheren Temperaturen zersetzt wird, so ist die Befürchtung unbegründet. Aus dem angeführten Verhalten des Cyansilbers ergibt sich aber eine einfache Bestimmung des Chlors (Broms oder Jods) neben Cyan, welche demnach ganz so vorgenommen werden kann, wie Carius behufs Bestimmung dieser Elemente in organischen Verbindungen vorschreibt.

Laboratorium der polytechnischen Schule in Hannover, Juli 1863.

Ueber genaue Bestimmung des Eisens.

Von

Dr. F. Mohr.

Wir besitzen einen solchen Reichthum an maassanalytischen Methoden zur Bestimmung des Eisens, dass man bei der Auswahl in Ver-

*) Diese Zeitschrift 1. 240.